

Adressen und Ansprechpartner

3. Symposium zur Hochschullehre in den MINT-Fächern

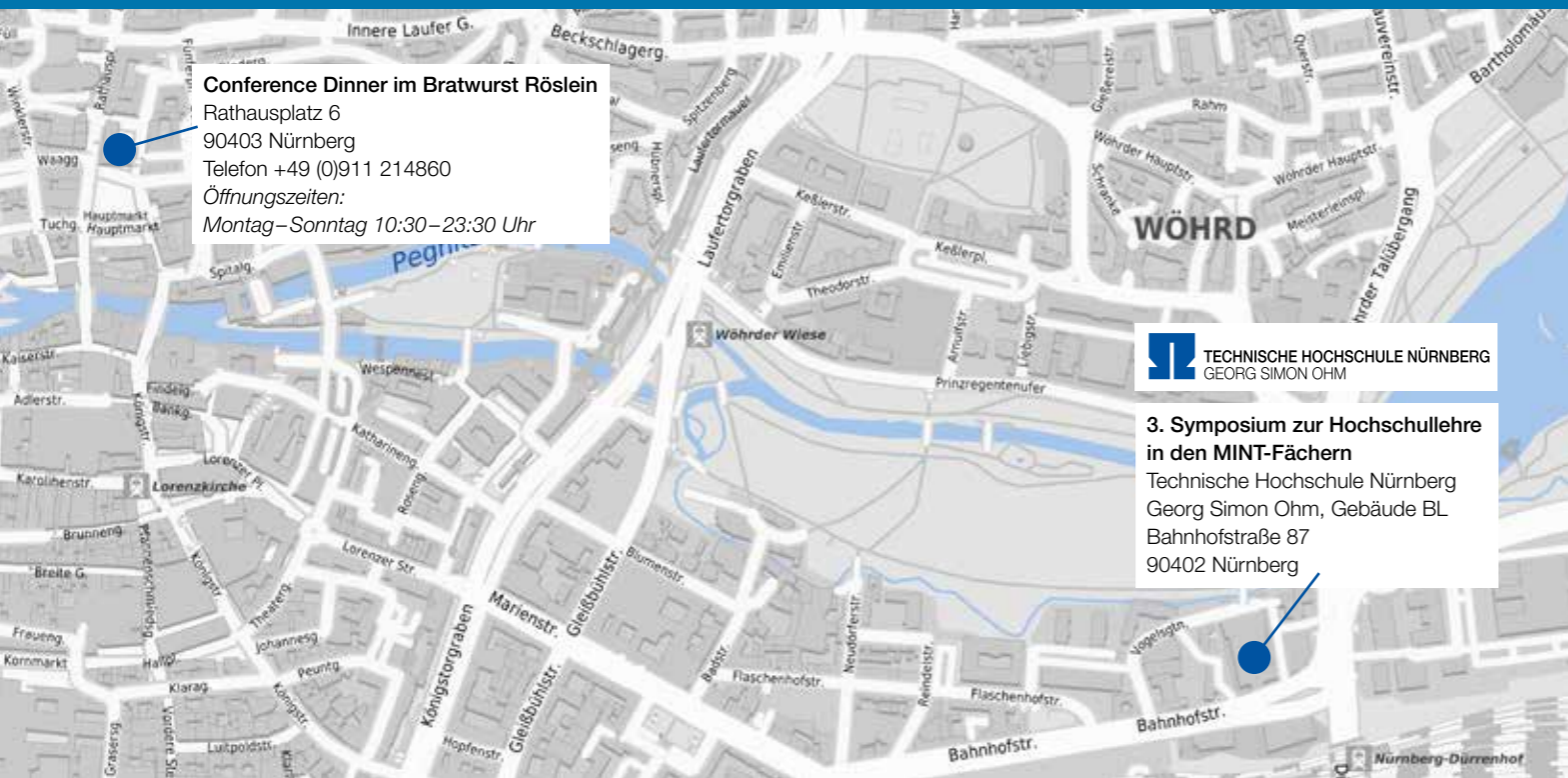
Programm

Dr. Barbara Meissner
Telefon +49 (0)911 5880-4260
barbara.meissner@th-nuernberg.de

Claudia Walter (Dipl. Päd und Dipl. Soz. Päd)
Telefon +49 (0)841 142-960
walter@diz-bayern.de

Organisation

Jana Bornstedt, B. A.
Telefon +49 (0)911 5880-4282
jana.bornstedt@th-nuernberg.de



Conference Dinner im Bratwurst Röslein
Rathausplatz 6
90403 Nürnberg
Telefon +49 (0)911 214860
Öffnungszeiten:
Montag–Sonntag 10:30–23:30 Uhr

 TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
GEORG SIMON OHM

3. Symposium zur Hochschullehre in den MINT-Fächern
Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm, Gebäude BL
Bahnhofstraße 87
90402 Nürnberg

25./26. September 2017
TH Nürnberg

Programm

zum 3. Symposium
zur Hochschullehre
in den

MINT- Fächern

www.mint-symposium.de

Eine Veranstaltung der TH Nürnberg und des
DiZ – Zentrum für Hochschuldidaktik Ingolstadt



Das Programm im Überblick

Montag, 25. September 2017

11:30 Uhr **Anmeldung**

13:00 Uhr **Begrüßung**

Keynote

14:00 Uhr **Pause**

14:15 Uhr **Workshops und Vortragsessions**

15:15 Uhr **Pause**

15:45 Uhr **Workshops und Vortrags- und Postersessions**

17:45 Uhr **Pause**

18:00 Uhr **Science Slam**

19:00 Uhr **Weg zu Fuß zum Conference Dinner**

19:30 Uhr **Conference Dinner im Bratwurst Röslein**

Dienstag, 26. September 2017

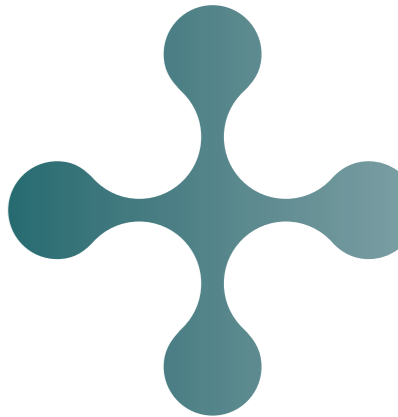
09:00 Uhr **Workshops und Vortragsessions**

11:15 Uhr **Kaffeepause**

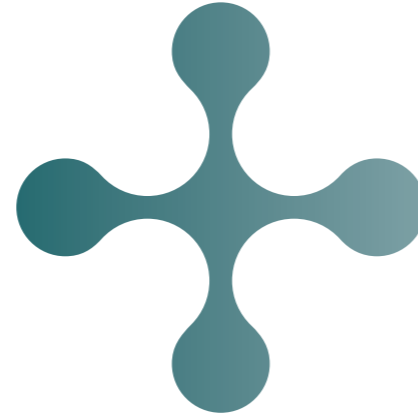
11:45 Uhr **Workshops und Vortrags- und Postersessions**

13:00 Uhr **Veranstaltungsrückblick und Abschlussworte**

14:00 Uhr **Treffen FDAK Chemie**



Das Programm im Detail



Montag, 25.09.2017

11:30–13:00 Uhr **Anmeldung**
Gebäude BL (Foyer)

13:00–14:00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Michael Braun, Präsident TH Nürnberg
Prof. Dr. Franz Waldherr, Direktor DiZ
Moderation: Daniel Al-Kabbani

Keynote

Lernen und Lehren an technischen Hochschulen: Herausforderungen und Chancen

Prof. Dr. Sönke Knutzen, Vizepräsident der TU Hamburg
Raum BL.005 (Audimax)

Stärker als jeher befinden sich Hochschulen und insbesondere Technische im Spannungsfeld zwischen der Aufrechterhaltung ihrer Tradition und ihrer Anpassung an aktuelle technologische sowie gesellschaftliche Veränderungen. Sie stehen vor der Herausforderung sich neu zu positionieren, um nachhaltig ihr Bestehen zu sichern. In dem Beitrag wird zunächst ein systematischer Blick auf den Transformationsprozess gelegt, den Hochschulen bei der Bewältigung dieser Herausforderung durchlaufen. Anschließend wird das Konzept des Forschenden Lernens beschrieben, welches die Technische Universität Hamburg als ihr Leitkonzept in der Lehre definiert hat und eine Möglichkeit darstellt dem Wandel zu begegnen.

14:00–14:15 Uhr Pause

14:15–15:15 Uhr **Pecha-Kucha-Vorträge I: Lehrkonzepte – Wie bringen wir Schwung in die Lehre?**
Detailinformationen zu den Vorträgen ab Seite 9
Raum BL.317

Track 1-01: Gruppenpuzzle und Peer Review – Möglichkeiten zur Methodenvielfalt in Mathematik-Übungen

Prof. Dr. Stephan Weyers und Prof. Dr. Bettina Just, TH Mittelhessen
Raum BL403

Track 1-02: Mentoring² Überfachliche Kompetenzen – Effekte der Vermittlung. Ein Praxisbeispiel der THM

Susanne Reisinger, TH Mittelhessen
Raum BL.405

Track 1-03: Chemie im Alltag – Wissenschaft trifft Schule

Prof. Dr. Marco Beeken, Universität Osnabrück
Raum BL.406

Track 1-04: Heterogenität von MINT-Studierenden als Herausforderung und Chance für Zusammenarbeit

Prof. Dr. Martina Klocke, FH Aachen
Raum BL.315

Track 1-05: Gestaltungselemente im strukturellen Aufbau von Mathematik-Lehrveranstaltungen zur Steigerung der Motivation und des Studienerfolgs der Studierenden

Dr. Eva Glasmachers, Ruhr-Universität Bochum
Raum BL.404

Track 1-06: Interkulturelle und soziale Kompetenz – ein Beispiel aus dem Master Systems Engineering an der Fakultät für Elektrotechnik der Hochschule München

Prof. Dr. Nicole Brandstetter, Hochschule München
Raum BL.314

15:15–15:45 Uhr Pause

15:45–17:45 Uhr **Poster I: Fachübergreifende und überfachliche Konzepte für Studierende**

Detailinformationen zu den Poster Beiträgen ab Seite 9
15:45–16:45 Uhr, Foyer 4. OG

Poster II: Begleitende Angebote und Tutorienarbeit

Detailinformationen zu den Poster Beiträgen ab Seite 9
16:45–17:45 Uhr, Foyer 4.OG

Track 2-07: Fachliche und überfachliche Kompetenzen integriert lehren und prüfen

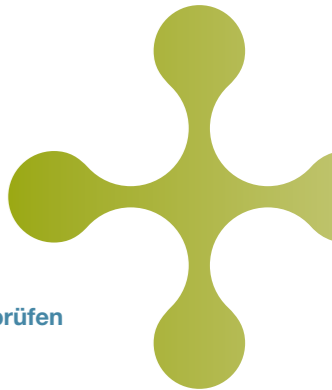
Prof. Christian Kautz, TU Hamburg
Prof. Dr. Peter Riegler, Ostfalia Hochschule
Raum BL.318

Track 2-08: Mit Her(t)z, Mathe & Co – Kompetenz durch Engagement von MINT-Studierenden

Silvia Roderus, TH Nürnberg
Raum BL.404

Track 2-09: Umgang mit Anforderungen für innovative Lehrformate in Tutorien

Florian Kainer und Jürgen Lars Sackbrook, TU Clausthal
Raum BL.403



Track 2-10: „Auf die Technik kommt es an!“ – Kollaboratives Erstellen von Concept Maps

Benedikt Schwuchow und Silke Frye, TU Dortmund
Raum BL.405

Track 2-11: Just-in-Time Teaching (JiTT) und Peer Instruction (PI) für Praktiker – ein Workshop für Lehrende von Lehrenden

Prof. Dr. Claudia Schäfle, Hochschule Rosenheim
Raum BL.406

Track 2-12: Regelungstechnik aktiv begreifen – erste Erfahrungen

Prof. Dr. Birgit Rösel, OTH Regensburg
Raum BL.315



17:45–18:00 Uhr Pause

18:00–19:00 Uhr **Science Slam**

Detailinformationen zum Science Slam, Seite 9
Moderation: Michael Jakob
Raum BL.005 (Audimax)

19:00–19:30 Uhr Weg zu Fuß zum Conference Dinner 20 Minuten

ab 19:30 Uhr Conference Dinner im Bratwurst Röslein auf Selbstzahlerbasis
www.bratwurst-roeslein.de

Dienstag, 26.09.2017

9:00–10:00 Uhr **Pecha-Kucha-Vorträge II: Lehrhaltung – Wie verstehen wir unseren Auftrag als Lehrende?**

Detailinformationen zu den Vorträgen ab Seite 9
Raum BL.317

Track 3-13: Das Erstsemesterprojekt startInG! – Bewusste Studienwahl durch Berufssimulation

Sven Lütt, FH Kiel
Raum BL.318

9:00–11:15 Uhr **Track 3-14: Decoding Scientific Writing – kann man in MINT-Fächern schreiben lehren?**

Dr. Julia Sommer und Dr. Florian Durst, Goethe-Universität Frankfurt
Raum BL.404

Track 3-15: Alternative Konzepte zur Ausgestaltung Forschenden Lernens zur Entwicklung überfachlicher Kompetenzen

Dr. Klaus Vosgerau und Dr. Dorothea Ellinger, TU Hamburg
Raum BL.405

Track 3-16: Integrierte Lerntechnik – reduziert Studienabbrecher und verbessert Modulnoten

Prof. Dr. Gerhard Temmel und Stefan Müller, Westsächsische Hochschule Zwickau
Raum BL.406

Track 3-17: Digitales Studieren – wie, für wen, warum?

Manuel Stach und Daniela Fleuren, Hochschule Kaiserslautern
Raum BL.315

Track 3-18: Interdisziplinäre Vermittlung von Verantwortungskompetenz

Prof. Dr. Angela Poech, Hochschule München
Raum BL.403

10:15–11:15 Uhr **Pecha-Kucha-Vorträge III: Digitalisierung – Wie profitieren wir von der Fülle an Tools?**

Detailinformationen zu den Vorträgen ab Seite 9
Raum BL.317

Track 3-19: „Wenn Sie in der Klausur mit Ihrem Nachbarn reden, ...“ – ‚Two-stage Exams‘ für formatives und summatives Assessment

Prof. Christian Kautz, TU Hamburg; Prof. Dr. Peter Riegler, Ostfalia Hochschule
Raum BL.318

11:15–11:45 Uhr Pause

11:45–12:45 Uhr **Pecha-Kucha-Vorträge IV: Heterogenität – Wie erfahren wir mehr über unsere Studierenden?**

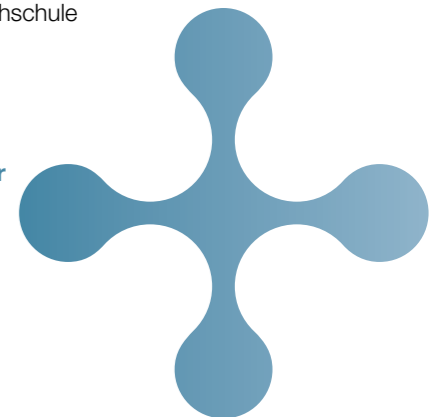
Detailinformationen zu den Vorträgen ab Seite 9
Raum BL.317

Poster III: Lehrkonzepte und Tools für die Lehre

Detailinformationen zu den Poster Beiträgen ab Seite 9
11:45–12:45 Uhr, Foyer 3. OG

Track 4-20: Engagierte Studierende – eine Frage der Lehrmethode?

Ingrid Bennecke und Ilona Stroucken, Ostfalia Hochschule
Raum BL.318



Track 4-21: Szenariobasiertes Lernen in großen Gruppen am Beispiel des Projektmanagements von Bauprojekten

Horst Roman-Müller, Hochschule RheinMain
Raum BL.405

Track 4-22: Die HAITI-Methode zur Aktivierung heterogener Lerngruppen im Einsatz an der FH Kiel

Nils Beewen, FH Kiel
Raum BL.404

Track 4-23: Mathematik anwendungsnah vermitteln im Mathematik-Labor

Prof. Dr. Stephan Weyers, TH Mittelhessen
Raum BL.314

Track 4-24: Kleingruppenkonzept Mathematik für Maschinenbau und Sicherheitstechnik

Dr. Thomas Pawlaschyk, Bergische Universität Wuppertal
Raum BL.315

13:00–13:45 Uhr Abschluss und Ausblick

Gestaltet und moderiert von Daniel Al-Kabbani
Raum BL.005 (Audimax)

14:00–16:00 Uhr Treffen FDAK Chemie

Moderation/Leitung: Prof. Dr. Stefan Rohse, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Raum BL.401

Abstracts



<https://www.conftool.net/mint-symposium-2017/sessions.php>

Vorträge und Posterbeiträge

Science Slam

Montag, 25.09.2017, 18:00–19:00 Uhr, Moderation: Michael Jakob, Raum BL.005 (Audimax)

Köter's Game: Das Spiel gegen den fiesen Köter

Simon Roderus, TH Nürnberg

Rutherford und der Plumpudding

Martin Ellrodt, TH Nürnberg

Watt für Kilo hat ein Pferd?

Manfred Bauer, OTH Amberg-Weiden

Wir falten uns eine Kathedrale – eine experimentalmathematische Einführung in die Systemtheorie

Georg Eggers, Hochschule München

Zwischen den Fronten: Hochschuldidaktik versus Hochschullehre

Sebastian Schellhammer, TU Dresden

Pecha-Kucha-Vorträge I: Lehrkonzepte – Wie bringen wir Schwung in die Lehre?

Montag, 25.09.2017, 14:15–15:15 Uhr, Raum BL.317

Wie man die Vorlesung „Technische Mechanik 1 – Statik“ für alle Beteiligten dynamisch gestaltet

Michael Canz und Evgenia Sikorski, HS Offenburg

Spezialisten als Lernbeschleuniger

Dirk Eidam, Duale Hochschule Baden Württemberg; Christopher Klein, Karlsruhe Institute of Technology

Inno-Design – Studierende der Ingenieurwissenschaften und Holzgestalter im Innovationsprozess

Aline Lohse, TU Chemnitz; Jacob Strobel, Westsächsische Hochschule Zwickau
Angelika C. Bullinger, TU Chemnitz

Inverted Classroom mit viaMINT in den Mathematik-Grundlagen – ein Praxisbericht

Friedhelm Küppers, Hochschule Hannover

Pecha-Kucha-Vorträge II: Lehrhaltung – Wie verstehen wir unseren Auftrag als Lehrende?

Dienstag, 26.09.2017, 09:00–10:00 Uhr, Raum BL.317

Erfahrungen als Student undercover

Stephan Weyers, Technische Hochschule Mittelhessen

Wir alle haben eines gemeinsam – unsere Verschiedenheit

Veronika Thurner, Axel Böttcher, Daniela Zehetmeier, Sabine Hammer
Hochschule München

Wie können wir Professorinnen und Professoren ein überfachliches Studium vermitteln?

Thomas Fuhrmann und Michael Niemetz, OTH Regensburg

How to write a good paper – ein webinargestütztes Schreibprojekt für Chemiedoktoranden eines EU-weiten Netzwerkes

Kerrin Riewerts, Universität Bielefeld

Pecha-Kucha-Vorträge III: Digitalisierung – Wie profitieren wir von der Fülle an Tools?

Dienstag, 26.09.2017, 10:15–11:15 Uhr, Raum BL.317

Lehren und Lernen mit einem internen sozialen Netzwerk

Simon Roderus, Technische Hochschule Nürnberg

Tablet-basiertes Mitmach-Skript

Eva Decker, Hochschule Offenburg

eMentoring: Erfahrene Studierende unterstützen Studienanfänger/-innen unterschiedlicher Vorkenntnisse bereits vor Studienbeginn

Judith Hüther und Christine Drayer, DHBW Karlsruhe

Bessere Praktikumsvorbereitung mit dem inverted classroom Konzept?

Julia Sommer, Goethe-Universität Frankfurt

Pecha-Kucha-Vorträge IV: Heterogenität – Wie erfahren wir mehr über unsere Studierenden?

Dienstag, 26.09.2017, 11:45–12:45 Uhr, Raum BL.317

Heterogenes Vorwissen und Einflussfaktoren auf den Lernerfolg von Studienanfängern:

Untersuchungen mit Hilfe des „Force Concept Inventory“

Claudia Schäfle, Silke Stanzel, Elmar Junker
Hochschule Rosenheim

Differenzierte Übungsblätter – Für Experten und solche die es werden wollen

Daniela Zehetmeier, Axel Böttcher, Veronika Thurner
Hochschule München

Schlüsselkompetenz Kommunikation in MINT-Fächern

Katherine Gürtler, OTH Regensburg; Eric Koenig, TH Nürnberg

Mock-Exams als Lernunterstützungsmethode mit Mehrfachnutzen

Stefan Schreiber, FHWS – Hochschule Würzburg-Schweinfurt

Diagnose und individuelle Förderung in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundlagen

Alexandra Dorschu und Francois Deuber, Hochschule Ruhr West

Poster-Beiträge I: Fachübergreifende und überfachliche Konzepte für Studierende

Montag, 25.09.2017, 15:45–16:45 Uhr, Foyer 4. OG

Entwicklungen in der Studieneingangsphase an der Hochschule Aalen – Erfahrungen der letzten Jahre

Valentin Nagengast, Miriam Hommel, Ulrike Maier, Armin Egetenmeier, Axel Löffler
Hochschule Aalen

Vom Konkreten zum Abstrakten: Wissensvermittlung im Ingenieurstudium anhand eines Leitbeispiels

Markus Dumschat, Ralf Stetter, Andre Kaufmann
Hochschule Ravensburg Weingarten

Lernprotokolle & Co. – Methoden des reflexiven Schreibens und Planens

Christian Willems, Westfälische Hochschule, Campus Recklinghausen

Mathematische Fähigkeiten von Biologiestudierenden im ersten Semester

Anne-Kathrin Warzecha, Universität Bielefeld

Reduktion von Lernhindernissen in der Lehre von Design Pattern durch einen angepassten Scaffolding-Ansatz

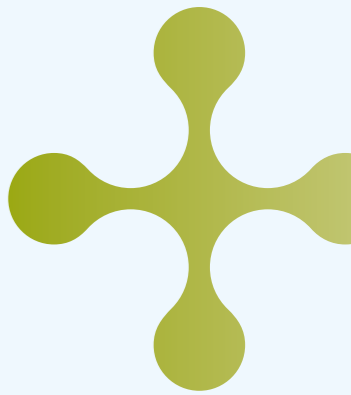
Rebecca Reuter, Alexander Soska, Markus Reiss, Florian Hauser, Jürgen Mottok
OTH Regensburg

MI³NTENSIV – Individuelle, innovative und interdisziplinäre MINT-Förderung

Dirk Jacob, Martina Müller-Amthor, Norbert Grotz
Hochschule Kempten

MINT Schülerlabore als Modell zur Gewinnung von Studierenden mit heterogenen Vorkenntnissen

Anke Renger und Fred Lisdat, Technische Hochschule Wildau



Das Projekt „FÜR DIE ZUKUNFT GERÜSTET“ an der Hochschule München

Leonhard Riedl, Hochschule München

Die Öffnung der Hochschule durch neue Studienformate in den MINT-Fächern

Patric Enewoldsen, Angelika Grahl, Rolf Schloms
Hochschule Niederrhein

Das Hofer MINT-Lenkrad – steuern Sie sich sicher durch ihr Studium

Marco Linß, Hochschule Hof

Studiengang Systems-Engineering im Projekt Digital und Regional

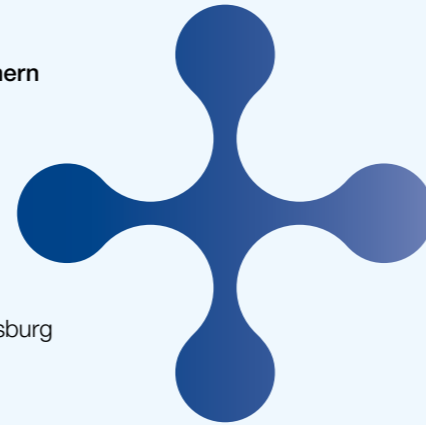
Dirk Jacob, Hochschule Kempten Nik Klever; Ulrich Thalhofer, Hochschule Augsburg

Studentische Vielfalt in der Studieneingangsphase von MINT-Fächern

Gianna Haake, Fachhochschule Münster

Was bringen nicht-traditionelle MINT-Studierende mit? Konzeption eines berufsbegleitenden Bachelor of Engineering mit Anrechnung

Eva-Maria Beck-Meuth und Konrad Mußenbrock, Hochschule Aschaffenburg



Poster-Beiträge II: Begleitende Angebote und Tutorienarbeit

Montag, 25.09.2017, 16:45–17:45 Uhr, Foyer 4. OG

Vom Konsum zur Konstruktion – Veränderung hin zu einer Haltung des selbstverantwortlichen Lernens

Miriam Magadi, Bettina Eller-Studzinsky, Katharina Thies
Hochschule Ostwestfalen Lippe

iMINTernational – MINT-Ausbildung digital und international

Elise von Randow und Gerhard Partsch, Technische Hochschule Deggendorf

Umgang mit Heterogenität – Tutorenprogramm und Vertiefungsberatung unterstützen Studierende in kritischen Phasen des Maschinenbaustudiums an der Universität Paderborn

Isabel Koke, Ulrich Ehlenbröker, Hans-Joachim Schmid
Universität Paderborn

Diagnostisch unterstützte Förderung Studierender der Ingenieurwissenschaften im Grundstudium

Andreas Franze, Susann Vogel, Jan Matheas
TU Dresden, Institut für Mechanik und Flächentragwerke

Das MINT^{grün}-Orientierungsstudium am Beispiel eines Strömungstechnischen Projektlabors

Carsten Strauch, Moritz Mühlbauer, Katharina Schmermbeck, Paul Uwe Thamsen
Technische Universität Berlin

DEG-DLM: Brückenkurs Mathematik für heterogene Gruppen

Martina Reitmaier-Krebs, Andreas Gegenfurtner, Gabriele Weng
TH Deggendorf

Onlineangebote für Physik in der Studieneingangsphase

Ute Carina Müller und Thorsten Uphues, Universität Hamburg

Tutorielle Unterstützung von Lernprozessen im Labor – Eine Tutorenqualifizierung für Labor-Tutor/-innen

Marion Heiser, Technische Hochschule Mittelhessen

Poster-Beiträge III: Lehrkonzepte und Tools für die Lehre

Dienstag, 26.09.2017, 11:45–12:45 Uhr, Foyer 3. OG

Peer Instruction in der Vorlesung Mathematik für Druck- und Medientechnik

Leonhard Riedl, Hochschule München

Analyse lernbezogener Daten in einem Flipped Classroom: Nutzung, Lernerfolg, Zufriedenheit

Nicole Podleschny, Kai G. Mertens, Peter Salden
Technische Universität Hamburg

Programmieren lernen im Flipped-Classroom – Erfahrungen mit einem zielgruppenorientierten Konzept

Dieter Pawelczak, UniBw München

Expertenunterstütztes Lernen im Labor – Beispiel Kunststofftechnik

Dirk Eidam, Duale Hochschule Baden Württemberg; Christopher Klein, Karlsruhe Institute of Technology, KIT

Selbstwirksamkeit stärken – Studienerfolg sichern

Michael Radermacher, Hochschule Bochum

Blended Learning als Baustein im didaktischen Gesamtkonzept

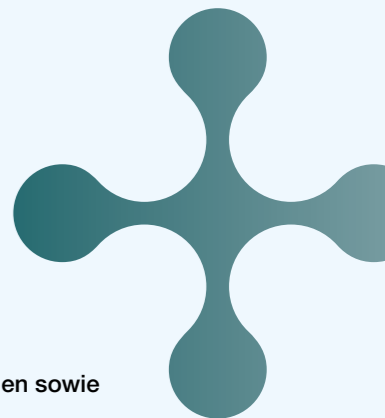
Moritz Rüller, Anna Andreeva, Jennifer Lysikov
Hochschule Bochum

Siemens Teamcenter – Schnittstelle zwischen Studium und Praxis

Urban Frank, Julia Frank, Jürgen Kerchel
Institut für Studienerfolg und Didaktik (ISD), Hochschule Bochum

Erste Schritte im Studium und Stolpersteine – Heterogenität von MINT-Studierenden sowie abgeleitete Handlungsansätze für die Modulausbildung Physik

Andy Engel, Hochschule Mittweida



Peer Instructions und Lernen durch Lehren in Strömungsmechanik

Florian Kainer und Eugenia Barthelmie, TU Clausthal

aufgabomat.de: Automatisch variierende Physik- und Mathematikaufgaben

Klaus Eckhardt, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Die Plattform LernLink – Unterstützung beim Erwerb von Grundlagenwissen

Kathrin Seifert und Claudia Pawellek, TU Clausthal

Das BASIC-Lehrkonzept: Digitale Unterstützung für die Verstetigung

Sabine Fincke, René Hutschenreuter, Tobias Fäth, Heiko Betz, Timo Räth
TU Ilmenau

Mathematik auf Knopfdruck – für alle und überall

Tobias Bentz, Andreas Helfrich-Schkarbanenko, Rainer Koß, Kevin Rapedius, Vita Rutka
Karlsruher Institut für Technologie
Aron Sommer, Leibniz Universität Hannover

Digitalisierung als Antwort auf steigende Heterogenität?

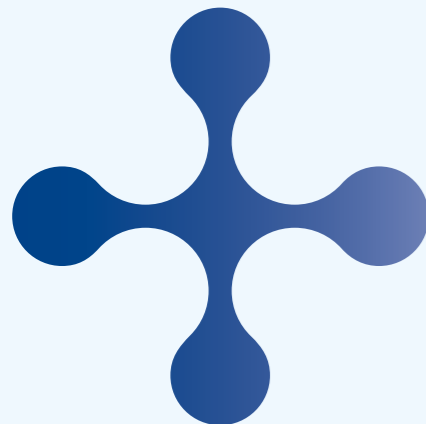
Daniela Fleuren, Manuel Stach, Anja Wiesmeier
Hochschule Kaiserslautern

Vielfalt von Studierenden zur Entfaltung bringen: Anreizsystem für Lehrende zum Umgang mit Heterogenität in der Studierendenschaft

Henriette Greulich und Sebastian Schellhammer, Zentrum für Weiterbildung, TU Dresden

Einsatz von Concept Maps zur Diagnose und individuellen Förderung in technischen Lehramtsstudiengängen

Benedikt Schwuchow und Silke Frye, Technische Universität Dortmund



Wissenswertes

ÖPNV-Verbindungen: www.vgn.de

Fahrt zur Technischen Hochschule Nürnberg

Bahnhofstraße 87
Hauptbahnhof–TH Nürnberg (Haltestelle „Dürrenhof“)
Fahrzeit 7 Minuten, Fußweg 13 Minuten

Fahrt zum Conference Dinner

Bus 36 (Richtung Plärrer):
Haltestelle „Dürrenhof“ bis Haltestelle „Rathaus“
Fahrzeit 17 Minuten, Fußweg 23 Minuten

Wichtige Orte

Garderobe

25.09.2017, 11:00–19:30 Uhr
26.09.2017, 08:30–14.30 Uhr
Raum 1. UG T03

Tagungsbüro

Foyer EG Gebäude BL

Damit Sie rundum versorgt sind, steht am
25.09.2017 von 11:30 bis 13:00 Uhr der
Foodtruck „Don Burrito“ vor dem BL-Gebäude.

Catering

3. und 4. Obergeschoss

Internetzugang

Eduroam und Bayern-WLAN

Hilfe bei der Einrichtung erhalten Sie am Tagungsbüro

Wichtige Telefonnummern

Für alle Fragen während des Symposiums stehen
Ihnen die Mitarbeiterinnen des Tagungsbüros gerne
jederzeit zur Verfügung.

Tagungstelefon: +49 (0)160 92830801

Taxizentrale Nürnberg: +49 (0)911 19410

Polizei/Notruf: 110

Feuerwehr/Rettungsdienst: 112

Fotodokumentation der Veranstaltung

Mit der Anmeldung erkläre/n ich und alle mitangemeldeten Teilnehmer(innen) mein/unser Einverständnis sowohl zur Erstellung von Bildaufnahmen meiner/unserer Person(en) als auch zur Veröffentlichung solcher Bilder im Rahmen der Berichterstattung (und Öffentlichkeitsarbeit u. a. auf der Website der Hochschule) der TH Nürnberg.

Möchten Sie nicht fotografiert werden, sprechen Sie bitte den/die Fotograf/in an. Vielen Dank!

Bars in der Nähe

Bar Stockholm

Restaurant/Bar mit skandinavischer Küche und einer unübertrefflichen Auswahl an Cocktails
Innere Laufer Gasse 21, 90403 Nürnberg
Öffnungszeiten: So.–Do., 11:00–01:00 Uhr

Bar Celona

Restaurant/Biergarten mit schöner Aussicht auf die Pegnitz
Vordere Insel Schütt 4, 90403 Nürnberg
Öffnungszeiten: 09:00–00:00 Uhr

K4-Biergarten

Zentral gelegener und sehr beliebter Biergarten
Königstraße 93, 90402 Nürnberg
Öffnungszeiten: Mo.–So., 11:00–00:00 Uhr

